

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

HP Fischer

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Dahm

Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.dahm@gmail.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 06.11.2014

AN/1567/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.11.2014, TOP 7.1

**Essbare Stadt, essbares Kalk - Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen und Änderung der Bepflanzung im Stadtbezirk Kalk
Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2014**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung möge ermitteln, welche öffentlichen Grünflächen durch essbare Nutzpflanzen aufgewertet werden können und wie die Umsetzung dieser Maßnahmen gestaltet werden kann. Bei Neupflanzung in allen öffentlichen Grünanlagen des Stadtbezirks Kalk, an Schulen, Sportplätzen und öffentlichen Gebäuden soll in Zukunft essbaren Pflanzen der Vorzug gegeben werden.

Begründung:

Die städtischen Grünflächen haben neben einer ästhetischen und Erholungsfunktion auch und vor allem eine zentrale ökologische Bedeutung für den Bezirk. Grünflächen, die mit essbaren Kräutern, Gemüse, Sträuchern oder seltenen, regionalen Obst-Sorten bepflanzt sind, fördern die Kulturpflanzenvielfalt in der Stadt und schaffen neue Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere.

Öffentliche Flächen sind für alle Menschen da und sollen von ihnen auch genutzt werden. Mehrfach ausgezeichnete Projekte, wie die „Essbare Stadt“ in Andernach erhöhen nicht nur die Identifikation der Menschen mit ihrem Kommunen, sondern stellen auch und gerade für Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten eine kostenlose Alternative der Nahrungsbeschaffung dar. Ein weiterer wichtiger Punkt sind pädagogische Aspekte. Kinder und Jugendliche lernen besonders durch die Anpflanzung von seltenen, regionalen Obst-Sorten den Wert und die große Vielfalt von essbaren Pflanzen kennen. Eine Vielfalt, die durch den Einzelhandel kaum oder gar nicht abgedeckt wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'H.P. Fischer', written in black ink.

HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.

gez. Daniel Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen